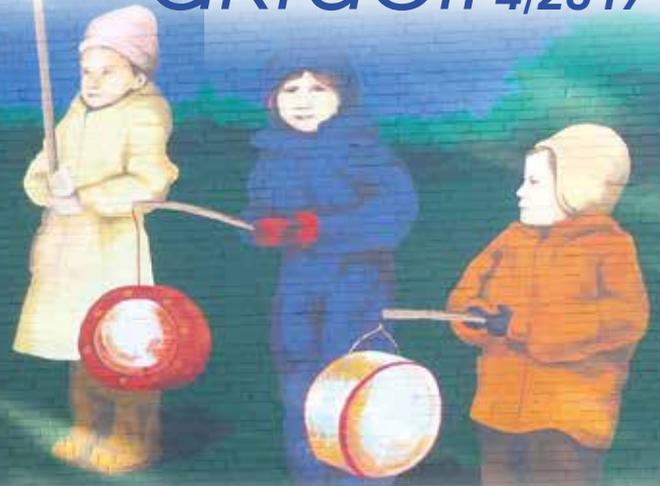


Soziale Stadt

# moisling

aktuell 4/2017

da oben leuchten  
die Sterne,  
hier unten  
leuchten wir



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit Laternenumzügen und Basaren kommt der Herbst auch nach Moisling. In dieser Ausgabe von **moisling aktuell** finden Sie viele Gründe, sich auf die heimelige Zeit zu freuen! Passend zum Thema hat Moisling ein Wandbild am Rotkäppchenweg erhalten – mehr dazu auf Seite 5. Waren Sie schon mal beim Beirat für Moisling? Die Sitzungen sind öffentlich und Gäste herzlich willkom-

men. Worüber er entscheidet und warum es wichtig ist, dass sich BewohnerInnen und Initiativen daran beteiligen, lesen Sie unten.

Außerdem berichten wir über weitere kleine Projekte wie den Tauschring, die Fahrradwerkstatt und die Grundsteinlegung zu Moislings erstem Wohnprojekt.

**Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit!**



Foto: Anetia Scheltravek

**Beate Hafemann**  
Quartiersmanagement  
Moisling

## Mitreden, mitentscheiden: Der Beirat in Moisling

Seit gut einem Jahr arbeitet der Beirat. Insgesamt 21 Mitglieder sind vertreten – von Wicherngemeinde, Familien-Kiste und TRAVE bis zur Heinrich-Mann-Schule, Moisling hilft und Siedlerbund. Die Mehrheit der Stimmen haben jedoch die Bewohnerinnen und Bewohner. Das Quartiersmanagement und die Hanse-

stadt Lübeck nehmen beratend an den Sitzungen teil.

Was macht der Beirat nun konkret? „Nehmen wir zum Beispiel das Grün- und Freiraumkonzept, welches derzeit erarbeitet wird: Das zuständige Planungsbüro hat seine Entwürfe auf der

*weiter auf Seite 2*

Juni-Sitzung vorgestellt“, berichtet Achim Selk, der bei der Hansestadt Lübeck zuständig ist für die Stadtteilentwicklung in Moising. „Aufgabe des Beirats ist es, kritisch zu prüfen, ob die Planungen vor Ort auch gewollt und umsetzbar sind.“ Es geht also darum, das Wissen der Beiratsmitglieder mit Ideen der PlanerInnen übereinzubringen. Konkret: Was sind Besonderheiten der Parks und wo verlaufen alltägliche Wege der BewohnerInnen?

Beate Hafemann, die als Quartiersmanagerin die Geschäftsführung des Beirats innehat, ergänzt: „Der Blick von außen durch Fachleute bringt in der Regel einen objektiven Eindruck und fachliche Vorschläge. Gemeinsam getragene Ideen für den Stadtteil entstehen aber erst, wenn

die Erfahrungen der BewohnerInnen in die Planungen mit einfließen.“ Neben den Veranstaltungen zu konkreten Projekten passiert dies vor allem im Beirat. Außerdem entscheidet der Beirat eigenverantwortlich über die Vergabe von Geldern: Der Verfügungsfonds in Höhe von 15.000,- Euro pro Kalenderjahr ist für Projekte und Initiativen gedacht, die etwas für den Stadtteil tun. Das kann ein offener Kochkurs sein oder ein besonderes Projekt der Fahrradwerkstatt. Der Beirat entscheidet, ob die Projekte einen „Mehrwert“ für den Stadtteil haben und die beantragten Summen gerechtfertigt sind.

Wollen Sie auch mitreden und mitentscheiden? Haben Sie Ideen? Sie sind herzlich eingeladen, sich am Beirat zu beteiligen! Die Sitzungen sind immer öffentlich. Jede und jeder kann mitreden und Themen einbringen. Aktuell sind noch einige Plätze für BewohnerInnen zu besetzen.

#### **Nächste Beiratssitzung**

Donnerstag, 2. November, 18.30 Uhr  
im Vereinsheim Rot Weiß Moising  
Brüder-Grimm-Ring 4b

**Kommen Sie vorbei!**

## **Moisinger Salon**

### **Lebendige Geschichte**

Die dritte Veranstaltung des Moisinger Salons fand am 21. Juli 2017 bei „Wohnen mit Service“ im Eulenspiegelweg statt. Wieder waren viele gekommen, um über historische Orte und Ereignisse im Stadtteil zu sprechen. Lebhaft tauschten sich die etwa 45 MoisingerInnen über ihre Erinnerungen, Erfahrungen und Gefühle aus. Drei Themen standen dabei im Fokus: Moisinger Mühle, Moisinger Dorfteich und Kaffeehaus Krüger. Dabei wurde oft geschmunzelt oder auch herz-

haft gelacht. Auch der leckere Zitronenkuchen, den „Wohnen mit Service“ zur Verfügung stellte, trug zur Stimmung bei.

Der nächste Termin „Moising erzählt“ findet in der Vorweihnachtszeit statt. Dann werden Erlebnisse rund um das Thema „Weihnachten in Moising“ ausgetauscht. Das moising-erzählt-Team rund um Dieter Schütt, Volker Kaschner und Quartiersmanagement lädt alle Interessierten herzlich ein.

**Historisches  
Fotomaterial  
gesucht!**

Haben Sie historisches Fotomaterial? Im Soziale-Stadt-Büro nehmen wir es gerne entgegen. Termin und Veranstaltungsort werden noch rechtzeitig auf [www.soziale-stadt-moisling.de](http://www.soziale-stadt-moisling.de) und im Soziale-Stadt-Büro bekannt gegeben.



Viel Publikum bei „Moisling erzählt“

## Kinder und Jugendliche beforschen **Moislinger Grün**

Um die Anliegen von Kindern und Jugendlichen in das Grün- und Freiraumkonzept einfließen zu lassen, hat das Quartiersmanagement über den Sommer drei Beteiligungen durchgeführt. Dabei nahmen Kinder und Jugendliche im Alter von drei bis 14 Jahren die Grünflächen beim Ententeich und im nördlichen Grünzug genauer unter die Lupe: Wie finden wir es hier? Sie brachten verschiedene Vorschläge für eine künftige Gestal-

tung ein. Die Ideen reichen von einer schönen Blumenwiese zum romantischen Picknick bis hin zum Geschicklichkeitsparcours zum Ausloten der eigenen motorischen Fähigkeiten.

Die gesammelten Erkenntnisse der Beteiligungen wurden den Freiraumplanern zur Verfügung gestellt und fließen in das Konzept ein.

**Erkundung der  
nördlichen  
Grünfläche**





## Mitglieder im Stadtteilbeirat

# Horst Jenßen

**moisling aktuell** sprach mit Horst Jenßen, Vorstandsvorsitzender des Verbandes für Wohneigentum (Siedlerbund) und als Eigentümerversorger Mitglied des Beirats

### Was verbindet Sie mit Moisling?

Ich wohne seit 40 Jahren in Moisling und habe durch vielseitige Engagements gute Kontakte ins Quartier geknüpft, da meine Kinder in Moisling zur Schule gegangen sind. Durch meine Arbeit als Koch und im Siedlerbund habe ich besondere Beziehungen zu den Einwohnern

nerInnen und WohneigentümerInnen. Als Vorstandsvorsitzender verrete ich diese auch im Beirat.

### Warum setzen Sie sich im Beirat für Moisling ein?

Ich lebe nun schon lange in Moisling und habe mich hier immer wohl gefühlt. Ich komme bei Festen und Veranstaltungen mit den verschiedensten Menschen ins Gespräch. Die Arbeit des Beirats schien mir von Anfang an sehr interessant zu sein, und ich will zur Unterstützung der Anliegen der Wohneigentümer im Beirat mitwirken.

### Was liegt Ihnen besonders am Herzen?

Die Grünflächen in Moisling sind besonders schön – obwohl es früher mehr Blumenbeete als Rasenflächen gab. Moisling bietet aber durchaus noch Raum für weitere Wohnbebauung. Dabei wäre es wünschenswert, dass keine weiteren Hochhäuser entstehen und sich die Höhe von neuen Gebäuden an der umliegenden Bebauung orientiert.

### Was ist hier in Moisling besonders gut und was soll hier so bleiben, wie es ist?

Der hohe Anteil Grünflächen ist charakteristisch für Moisling und sollte erhalten bleiben. Die drei Hochhäuser sind für mich schon fast ein Wahrzeichen und gehören aus meiner Sicht fest zum Bild des Stadtteils. Insgesamt fühle ich mich hier sehr wohl.



Da unten leuchten wir:

## Wandbild im Rotkäppchenweg

Noch rechtzeitig vor dem Herbst ist Moislings erstes Wandbild fertig geworden: Den Giebel im Rotkäppchenweg 1 zieren nun Kinder, Lampions und Textmomente des alten Laterne-Liedes. Dieses Motiv haben die spanischen KünstlerInnen Joan Aguilo und Catalina Ines Florit zusammen mit der Lübecker Fotografin Anja Döhring aus Gesprächen mit jungen und alten MoislingerInnen entwickelt. Erinnerungen und Lebensgefühle wurde in einem Workshop mit 12 Be-

wohnerInnen und SchülerInnen der Heinrich-Mann-Schule ausgetauscht und verdichtet. So gab es und gibt es in Moisling schon immer Lampionumzüge von Groß und Klein, die sich in den Erinnerungen der BewohnerInnen wiederfinden. Das Bild ist im Rahmen der Reihe LOOK ON LÜBECK entstanden und wurde vom Verfügungsfonds unterstützt. Ein Dank geht an die TRAVE Grundstücksgesellschaft, die die Hauswand zur Verfügung stellte.



**Juan Aguilo signiert das Wandbild**

**Das Künstlerteam, VertreterInnen des Beirats und der TRAVE bei der Einweihung**



# Neues aus dem Stadtteil

## Tauschring in Moisling

Der Tauschring ist offen für alle Menschen, die ihre Talente anderen zur Verfügung stellen wollen oder Hilfe suchen, die man nicht gegen bares Geld kaufen kann oder möchte. Es wird mit „Zeit“ bezahlt. Jemand, der die Haare geschnitten bekommt, bezahlt seinen ‚Haarkürzer‘ mit Minuten, die der andere dann bei jemand anderem einlösen kann, der ihm z.B. die Obstbäume schneidet. Es gibt vieles zu finden und anzubieten: angefangen bei Fahrdiensten, Hilfe im Haus und im Garten, über den Pferdewiss, den der eine hat und der andere für den Garten benötigt, Reparaturleistungen bis hin

zum Hecke schneiden, Fensterputzen, Aufräumen und natürlich vielem mehr. Wer Hilfe benötigt oder etwas anzubieten hat, schaut in das Anzeigenblatt, in dem jeder seine Angebote und seine Nachfragen kostenlos einstellen kann, oder meldet sich direkt bei dem entsprechenden Mitglied. Interessierte treffen sich zum Kennenlernen an jedem 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Wichernkirche und jeden 3. Mittwoch im Monat um 16 Uhr in der SchanZe in Bad Oldesloe. Ansprechpartner ist John Stark, E-Mail: john.stark@web.de

*G. Saloschin, J. Stark*

## Baufortschritt bei den Sieben Moislungen

Am 31. Mai 2017 wurde im Schneewittchenweg das Richtfest für die Sieben Moislungen gefeiert. Seitdem wurden mit dem Rohbau für Haus 7 begonnen, die Putzarbeiten bei Haus 1 bis 6 durchgeführt, die Balkongeländer im Haus 1 bis 5 montiert, im Haus 3 bis 6 wurde das Dach abgedichtet und die Fenster montiert.

Ein sichtbares Zeichen, dass es nun in den ersten Gebäuden an die Feinarbeit geht, ist der Gerüstabbau an den Häusern 1 bis 5. Der Estrich wurde in Haus 1 bis 3 und Haus 5 eingebracht. Im Haus 1 bis 3 sind bereits die Maler am Werk.

In Haus 2 wurden die Fliesen in den Bädern und der Betonwerkstein im Treppenhaus sowie der Bodenbelag in den Wohnungen verlegt.

Damit sich zukünftige Bewohnerinnen und Bewohner schon vor der Fertigstellung ein Bild der Wohnanlage und der einzelnen Wohnungen machen können, hat die Grundstücks-Gesellschaft TRAVE bei diesem besonderen Bauprojekt virtuelle Wohnungsrundgänge und einen Überflug über die Wohnanlage erstellen lassen. Schauen Sie auch einmal: [www.sieben-moislinge.de](http://www.sieben-moislinge.de).

*Melanie Loebe  
Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH*

**Neubau  
Schneewittchenweg  
(links), Neubauten aus  
der Vogelperspektive  
(rechts)**



## Fahrräder fit für die dunkle Jahreszeit

Jetzt im Herbst startet das Projekt „Fahrräder fit für die dunkle Jahreszeit“. Jeder kann mit seinem Rad vorbeikommen und unter der Anleitung von zwei Fahrrad-Profis Lichtmaschine, Bremsen oder Reifen prüfen und reparieren. Die langjährig bestehende Fahrradwerkstatt in der Astrid-Lindgren-Schule ist für den ganzen Stadtteil da. Falls Reparaturen anstehen, alte oder kaputte Fahrräder einfach nur herumstehen, dann können diese immer freitags von 14-16 Uhr hingebbracht werden.



Ein buntes Rad markiert den Eingang der Fahrradwerkstatt

## Nähen macht glücklich! in der Familien-Kiste

Seit März diesen Jahres trifft sich die Näh- und Kochgruppe von Hauswirtschaftsleiterin Daniela Buschsenja und kann nun viele selbstgenähte Stücke präsentieren. Das Angebot findet wöchentlich in dem Familienzentrum Familien-Kiste in Moising statt. In einer kleinen Gruppe wurden Grundkenntnisse des Nähens vermittelt: Lesen und Umsetzen von Schnittmustern, das Zuschneiden des Stoffes und das Nähen erster eigener Projekte. Die Palette reichte von Kindersachen bis zu einfachen Kleidungsstücken und Accessories.

Außerdem konnten Stoffe gefärbt, gedruckt und gebatikt werden.

„Das Heranführen an Näh- und Handarbeitstechniken fand ich lehrreich und inspirierend“ meint Sandra Frohn, Teilnehmerin des Kurses. „Es war toll, eigene Ideen kreativ umsetzen zu können. Dadurch sind Unikate entstanden, die besonders und individuell sind“ ergänzt Conny Pieper. Eine neue Gruppe ist im September gestartet. Weitere Informationen bei Elke Herrmann, Koordinatorin des Familienzentrums Familien-Kiste, Tel. 0451-2928 8995.



Fotos: E. Herrmann





modellbauwunder

## So sieht das Wohnprojekt am Bruchweg 2018 aus

**Architekt**  
**Jörg Schreckenber**  
**befüllt die**  
**Grundsteinrolle**

### Grundsteinlegung für Moisling erstes Wohnprojekt

Bei hochsommerlichen Temperaturen fand am 4. August die Grundsteinlegung für Moislings erstes Wohnprojekt statt.

Insgesamt fünf Wohneinheiten entstehen in ruhiger Lage am Bruchweg. Die „Wohnen am Travetal GbR“ erstellt dort das von Architekt Jörg Schreckenber entworfene Projekt. Die zwei modernen Häuser werden im KfW 55-Standard mit Erdwärmepumpe und Photovoltaikanlage erstellt. Das Grundstück liegt am Rand des Landschaftsschutzgebietes entlang der Trave. 2018 sollen die Gebäude bezogen werden. Die WohnprojektlerInnen freuen sich auf Moisling: Die Lage ist ruhig, die Luft ist gut und der Bahnhofpunkt verspricht zukünftig eine prima Anbindung nach Hamburg. Eine 4-Zi.-Wohnung (132 qm mit Garten) ist noch frei.

Bei Interesse:  
 Conplan, Alexandra Schlennstedt  
 Tel. 0451-399 1231  
[schlennstedt@conplan-gmbh.de](mailto:schlennstedt@conplan-gmbh.de)



### Beratung zur Kostenübernahme rezeptpflichtiger Verhütung

Seit September bietet pro familia Lübeck auch in Moisling offene Sprechstunden an. Dort können sich Frauen ohne Anmeldung bei der pro familia-Mitarbeiterin Claudia Tiedemann über eine mögliche Kostenübernahme rezeptpflichtiger Verhütungsmittel informieren und einen Antrag stellen. Die Beratung findet statt im Rahmen des pro familia-Modellpro-

jekts „biko – Beratung, Information und Kostenübernahme bei Verhütung“. Weitere Termine: 10.10., 07.11. und 05.12.2017, jeweils von 9 bis 11 Uhr im Familienzentrum/Kindertagesstätte St. Franziskus, Kiwittredder 1. Weitere Informationen: pro familia Lübeck, Claudia Tiedemann, Tel. 0451-409 8057, [biko.luebeck@profamilia.de](mailto:biko.luebeck@profamilia.de),  
*Claudia Tiedemann, pro familia*

## Lesen lernen mit MENTOR – Im Einsatz für Moislinger Schüler

Lesen lernen ist manchmal gar nicht so einfach: Spricht man das Z bei Zug wie das Zett im Alphabet oder wie das C bei Cesar aus? Die Gründe, warum Kinder Schwierigkeiten mit dem Lesen haben sind vielfältig. Und einig sind sich alle Beteiligten: Lesen ist eine der wichtigsten Bildungskompetenzen!

Hier setzen ehrenamtliche Leselernhelfer des 2006 gegründeten, gemeinnützigen Vereins MENTOR-Die Leselernhelfer Lübeck e.V. ein. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, dass Lübecker Grundschüler lesen lernen. Dazu schenken sie ihren „Lesekindern“ ein Jahr lang einmal wöchentlich eine Stunde Zeit und treffen



sich in den Schulen, um gemeinsam zu lesen, zu erzählen und auch Ausflüge stehen auf dem Programm.

**Mentor Lesungen  
mit Mentorin  
Frau Bertin**

Für die Schulen Mühlenweg und Heinrich-Mann-Schule werden dringend Helfer gesucht. Wer Interesse hat, meldet sich bitte unter [info@mentor-luebeck.de](mailto:info@mentor-luebeck.de) oder Tel. 0451-989 5266 oder 0451-280 4497.

*Doris Schütt*

## Stets mobil: Busfahren – aber sicher!

Mobilität ist ein Grundbedürfnis: Wer mobil ist, erfährt mehr Lebensqualität. Für mobilitätseingeschränkte Personen ist der weitgehend barrierefreie Zugang zum öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) von großer Bedeutung. Insbesondere Fahrgäste mit Rollstuhl oder Rollator, aber auch Eltern mit Kinderwagen wissen jede Erleichterung zu schätzen. In diesem Sinne haben auch der Stadtverkehr Lübeck und die LVG in den letzten Jahren erhebliche Verbesserungen erwirkt, um den Busse und Haltestellen barrierefreier und damit kundenorientierter zu gestalten. Dennoch gibt es mitunter Fragen:

- Fühlen Sie sich beim Busfahren unsicher?
- Möchten Sie einmal in Ruhe das Ein- und Aussteigen in einen Bus üben?
- Haben Sie Fragen zu Bus und Bahn in der Region Lübeck?
- Welcher Tarif ist für mich in der Region Lübeck der Richtige?

Gerne beraten wir Sie und zeigen Ihnen durch praktische Übungen an einem bereitgestellten Linienbus, wie Sie sicher den Bus nutzen können.

*Gerd-Peter Salzwedel  
Stadtverkehr Lübeck GmbH*



**Sicher beim ein-  
und aussteigen**

### Stadtverkehr Lübeck vor Ort

Mittwoch, 18. Oktober 2017 10 - 13 Uhr  
Haltestelle Oberbüssauer Weg

Wir bitten Sie, möglichst zeitlich versetzt zu kommen.  
Anmeldung im Soziale-Stadt-Büro, Oberbüssauer Weg 4  
Tel. 0451-5866 8098

### Sommer 2017 Moisling feierte

Moisling feiert sehr gerne: Die „Familien-Kiste“ und „Wohnen mit Service“ feierten Sommerfeste, der Gemeinnützige Verein für Moisling organisierte das Fest rund um die Riesenwippe und die Initiative „Moisling hilft“ veranstaltete das Fest der Kulturen. Es war also für jede/n etwas dabei.

Anlässlich ihres 10-jährigen Jubiläums feierte die Familien-Kiste im Juni ein großes Sommerfest mit Musik, Spiel, Speis und Trank in ihrem Garten. Eingeladen waren Familien, Freunde, UnterstützerInnen und natürlich viele Kinder. Highlights beim Fest um die Riesen-

wippe waren die Auftritte der „Euro-Kidz“ und der „Nordlichter“. Ertsmalig gab es bei diesem traditionsreichen Fest auch einen Flohmarkt.

Zur Feier der Einweihung der Grünanlage der Wohnanlage „Wohnen mit Service“ gab es im Garten ein buntes Angebot für alle Altersgruppen: Auftritt der Kindertanzgruppen der Nordlichter, von Rut-Wies und die Kindergesangsgruppe Sweet-Voices, eine Hüpfburg und Kinderschminken. Das Schützenfest im September bildete den abschließenden Höhepunkt in Moisling. Zum alljährlichen Umzug zog es Groß und Klein wieder auf die Straßen.



Beim Fest rund um die Riesenwippe



### Mitmachen bei moisling aktuell

Die Redaktionsgruppe trifft sich im Soziale-Stadt-Büro und bereitet Themen vor, über die in **moisling aktuell** berichtet werden soll. Weitere Mitglieder sind herzlich willkommen! Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe im Januar 2017 ist der 30. November 2017.

Redaktionsgruppe dieser Ausgabe:

Angelika Krüger (AK), Maritta Schütt (MS),

und Beate Hafemann, Quartiersmanagement Moisling

Nix los in Moisling?

# Von wegen!

Mit goldenen Blättern ist der Herbst in vollem Gang und die besinnliche Zeit beginnt. **moisling aktuell** hat einige Highlights für Sie zusammengestellt.

## Lichterfest und Laternenumzug

Die Johann-Hinrich-Wichern-Kirche veranstaltet wieder das Lichterfest: Am Samstag, den **11. November um 18 Uhr** beginnt das Fest mit einer Andacht. Nach dem Einüben der Umzugslieder beginnt der Laternenumzug. Treffpunkt danach ist der Kirchplatz, wo der Abend mit Punsch, Würstchen und Stockbrot ausklingt.

## Laternenumzug der Mühlenwegschule

Am **8. November um 18 Uhr** geht es los: Mehr als 200 Kinder laufen mit Eltern und Großeltern die Runde vom Moislinger Mühlenweg über die Niendorfer Straße, den Oberbüssauer Weg zurück zur Mühlenweg-Schule. Begleitet werden sie von einer Brass-Band. Gäste sind herzlich willkommen!



## Adventsbasar der Wicherngemeinde

Am **3. Dezember ab 11 Uhr** wird der traditionelle Basar der Wicherngemeinde stattfinden. Lassen Sie sich überraschen und schauen Sie einfach rein! Wenn auch Sie dort adventliche Artikel anbieten möchten, melden Sie sich bitte bei Karen Weiss, Tel: 0160-9842 3541.

## Der Lebendige Adventskalender in Moisling und Genin

Auch in diesem Jahr bietet der lebendige Adventskalender wieder 24 Begegnungen der unterschiedlichsten Art. Neben einem kleinen vorweihnachtlichen Programm mit Liedern oder Geschichten im Freien gibt es etwas Warmes zu Trinken. Termine unter [www.wichern-kirche.de](http://www.wichern-kirche.de).

## Erster Moislinger Weihnachtsmarkt

Lübeck ist bekannt für seine schönen Weihnachtsmärkte. In diesem Jahr gibt es hinter dem Gemeinschaftshaus erstmals einen Weihnachtsmarkt in Moisling. Der Markt findet vom **15. bis 17. Dezember von 11-18 Uhr** statt. Es werden noch KunsthandwerkerInnen gesucht!

Weitere Informationen: Nina Wandschneider 0173-9526 946,  
E-Mail [nina-nord@web.de](mailto:nina-nord@web.de) (AK)

# Herbst 2017 in Moisling

**Mittwoch, 18. Oktober, 10-13 Uhr**, Stets mobil- Mitmachangebot der Verkehrsbetriebe, Bushaltestelle Oberbüssauer Weg

**Dienstag, 31. Oktober, 10 Uhr Gottesdienst mit Luther-Sing-Spiel**, Johann-Hinrich-Wichern-Kirche, Andersenring 29

**Mittwoch, 1. November Halloween-Party**, Freizeitzentrum Moisling, Moislinger Berg 2

**Donnerstag, 2. November 18.30 Uhr, Beirat Moisling**, Vereinsheim Rot-Weiß Moisling, Brüder Grimm Ring 4b

**Mittwoch, 8. November, 15 Uhr Vortrag: Unsere 50er Jahre**, eine bunte Revenue aus den Wirtschaftswunderjahren. Musik- und Bildervortrag von Wolf Rüdiger Ohlhoff, Gemeindegottesaal der Wichern-Kirche, Andersenring 29

**Mittwoch, 8. November, 18 Uhr Laternenumzug mit Brass-Band**, Mühlenweg-Schule, Moislinger Mühlenweg 56

**Samstag, 11. November, 18 Uhr Lichterfest**, Johann-Hinrich-Wichern-Kirche, Andersenring 29

**Montag, 20. November, 9.30 Uhr Seniorenfrühstück**, Caritasbüro Moisling, Hasselbreite 8, Anmeldung unter 0451 – 54 69 55 41

**Mittwoch, 29. November, 15 Uhr Lübeck – zu Land, zu Wasser und aus der Luft**, Bildervortrag von Dr. Ulrich Bayer, VHS Lübeck, August-Bebel-Straße 14

**Freitag, 1. Dezember, 15 Uhr Advents-Café für Gäste**, bei Interesse mit Hausführungen, Seniorenhaus Hinrichs „Moislinger Aue“, Niendorfer Straße 19a, 23560 Lübeck

**Samstag, 2. Dezember, 10 Uhr Nummernkleidermarkt der Familienkiste**, Moislinger Mühlenweg 43

**Sonntag, 3. Dezember, 11 Uhr Adventsbasar**, Johann-Hinrich-Wichern-Kirche, Andersenring 29

**Donnerstag, 14. Dezember, 18 Uhr Lebendiger Adventskalender** im Soziale-Stadt-Büro, Oberbüssauer Weg 4

**Freitag bis Sonntag 15.-17. Dezember, 11-18 Uhr 1. Moislinger Weihnachtsmarkt**, Gemeinschaftshaus Moisling, Eulenspiegelweg 11

**Sonntag, 31. Dezember, 21 Uhr Silvesterkonzert „Walt Disney“** Johann-Hinrich-Wichern-Kirche, Andersenring 29

## Kontakt

Sie haben Interesse an weiteren Informationen oder an zukünftigen Veranstaltungen? Wir nehmen Sie gern in unseren E-Mail-Verteiler auf:

### Quartiersmanagement Moisling

Soziale-Stadt-Büro

Oberbüssauer Weg 4

Tel.: 0451-5866 8098

E-Mail: [moisling@tollerort-hamburg.de](mailto:moisling@tollerort-hamburg.de)

Sprechstunde: donnerstags 16:30-18:30 Uhr

und nach Vereinbarung

[www.soziale-stadt-moisling.de](http://www.soziale-stadt-moisling.de)

Fotos: TOLLERORT (sofern nicht anders angegeben)  
Auffrage: 5.600, Druck: dieUmwelt-druckerei

